

SV Eintracht Allersberg – TSV Meckenhausen 27.08.2006

Reserven Halbzeit: 2:3 Endergebnis: 3:3

1. Mannschaft Halbzeit: 1:0 Endergebnis: 7:2

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer, Bernd Hümmer, Martin Heubusch, Jürgen Dirsch, Reinhard Sturm (83. Min. Jörg Muskat), Martin Odorfer, Michael Urban (78. Min. Georg Decker), Thomas Frank, David Kratzer, Timo Sprockhoff, Thorsten Lischka (60. Min. Andre Wildfeuer)

Die Torfabrik der Kreisklasse Neumarkt Süd hat wieder zugeschlagen. Das zweite Heimspiel der Eintracht verfolgten erneut viele Zuschauer, die dieses Mal neun Tore zu sehen bekamen und in allen Belangen auf Ihre Kosten kamen. In der 15. Spielminute war es Timo Sprockhoff der den Torreigen eröffnete. Nach schönem Zuspiel von Thorsten Lischka konnte er sich auf der rechten Außenbahn durchsetzen und schob den Ball überlegt ins lange Eck. Bis zur 35. Minute kam es zu keinen weiteren nennenswerten Torchancen. Eine Ecke für Meckenhausen brachte erstmals Gefahr im Allersberger Strafraum, als Torhüter Stefan Landauer den Ball nur abklatschen konnte, der Stürmer den Kopfball allerdings zu hoch ansetzte. Fünf Minuten vor der Halbzeit hatte die Eintracht Chancen im Minutentakt, konnte ihre Führung jedoch nicht mehr weiter ausbauen. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeber die erste Tormöglichkeit als David Kratzer seinen Sturmpartner Thorsten Lischka bediente, dieser jedoch aus spitzem Winkel nur das Außennetz traf. In der 48. Minute eine große Möglichkeit für die Gäste aus Meckenhausen. Ein schnell ausgeführter Freistoß landete am Toreck und vom Rücken von Torwart Stefan Landauer ging der Ball hinter die Torauslinie. Nur eine Minute später das 2:0 für die Eintracht. Michael Urban schickte David Kratzer auf die Reise und der bediente Thorsten Lischka, der den Ball aus ca. 10 Metern genau neben den Pfosten setzte. Der Anschlusstreffer für die Gäste fiel jedoch bereits im Gegenzug. Die Gäste spielten schnell über links und in der Mitte brauchte Andreas Dotzer nur noch den Fuß hinzuhalten. In der 52. Spielminute brachte ein Eckball für die Eintracht das 3:1. Timo Sprockhoff war per Kopfball zur Stelle. Nur zwei Minuten später erzielte David Kratzer das 4:1, als Thorsten Lischka sich über rechts durchsetzte und den Ball kurz vor der Torauslinie nach innen spielte, war sein Sturmpartner zur Stelle und hatte keine Mühe den Ball aus kürzester Distanz im Tor unterzubringen. In der 58. Minute das Tor des Tages. Ein Freistoß aus 18 Metern von Routinier Michael Urban fand dank eines geschickten Täuschungsmanövers von Timo Sprockhoff den Weg zum 5:1 ins Tor. Nach einer Stunde der erneute Anschlusstreffer für die Gäste. Nach einem Eckball war Markus Waldmüller aus kurzer Distanz per Kopf zur Stelle und erzielte das 5:2. In der 62. Minute stellte die Eintracht den alten Abstand wieder her. Ein schnell ausgeführter Freistoß im Mittelfeld brachte David Kratzer in eine aussichtsreiche Position, er schloss in dieser Situation jedoch nicht selbst an, sondern bediente seinen mitgelaufenen Sturmpartner Andre Wildfeuer mustergültig und dieser erzielte das 6:2. Ab der 63. Minute waren die Gastgeber nur noch zu Zehnt, da Timo Sprockhoff wegen wiederholten Foulspiels mit gelb-rot des Feldes verwiesen wurde. Trotz Unterzahl lies die Eintracht keinen Gegentreffer mehr zu, im Gegenteil in der 80 Minute wurde Andre Wildfeuer im Strafraum von den Beinen geholt und Kapitän Thomas Frank verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 7:2 Endstand.